



Januar 2025

Nr. 116

**Inhalt:**

- Ausflug Tellenburg
 - Infos zur Tellenburg
 - Zwischen Ekel und Genuss
 - Gestaltung Picknickraum
- Impressionen aus der Schule

Allgemeine Informationen

- Töffliprüfung
- Bibliothek

Agenda

1.-6.

Ausflug Tellenburg

Am 6. Dezember sind die 1.-6. Klässler der Schulen Elsigbach, Rinderwald und Ried zur Tellenburg gegangen. Wir waren von Faustus Furrer für ein Znüni eingeladen. Er hat uns Berliner und Orangenpunch aufgetischt. Er hat uns spannende Sachen über die Tellenburg erzählt.

Der Nikolaus und der Schmutzli sind auch noch gekommen und haben mit uns Räuber und Poli gespielt.

Es war am Morgen ein bisschen schlechtes Wetter, aber es war trotzdem ein toller Ausflug.

Sara W., Levi W.





1.-6.

Informationen zur Tellenburg

Die Tellenburg auf dem Schlosshubel ist die Ruine einer Höhenburg aus dem 13. Jahrhundert. Die Burg diente zur Zoll-Kontrolle für den Lötchenpass und die Gemmi. „Telle“ bedeutet Zoll, daher kommt wahrscheinlich der Name.

Auf der Tellenburg lebten früher viele reiche Leute. Die Burg war der Landvogtesitz und später das Statthalteramt. Im Jahre 1849 wurde die Tellenburg zu einem Armenhaus. Die Tellenburg brannte im Jahr 1885.

Die Burgmauern will man noch erhalten, deshalb wird die Burg jetzt saniert. 2023 wurde das mittelalterliche Theaterstück „Agnes von der Tellenburg“ auf dem Schlosshubel aufgeführt.

Sarina K., Elena W., Leana W.



3D-Modell von Peter Fries.

Quelle: freilichtspiele-tellenburg.ch



Vor dem Brand war die Burg ein schönes Schloss.

Zwischen Ekel und Genuss (aus dem WAH-Unterricht)

Wir durften am Freitag vor den Weihnachtsferien Insekten probieren. Die Insekten waren Heuschrecken und Mehlwürmer. Die Heuschrecken waren in Pulverform in einem Cookie eingebacken und manche waren ganz und auch gewürzt. Die Mehlwürmer waren in einem Lolli drin. Manche hatten nicht so den Mut, es zu probieren. Die meisten von uns fanden es lecker und hatten noch mehr genommen. Zudem durften wir noch Äpfel und Brot probieren. Bei diesen Sachen mussten wir aufschreiben, wie es im Mund wurde. Das Brot wurde süsslich und der Apfel wurde säuerlich. Am Freitag nach den Ferien durften wir normale Cookies probieren. Manche von uns wollten diese nicht essen, weil sie nicht wussten, ob Heuschrecken drin sind oder nicht. Wir durften die Speisen testen, um zu schauen, was dabei in unseren Köpfen passiert. Es ging auch um die Gewöhnung an Lebensmittel. Was wir aus der eigenen Kultur kennen, ist normal. Anderes kann eklig sein.

Wir fanden es cool, dass wir so was machen durften.

Lorin M., Kari W., Rebekka A.



Artikel aus dem „Frutigländer“ vom 31. Dezember 2024

Kreative Gestaltung durch Schülerinnen und Schüler

FRUTIGEN Auf der Elsigenalp gibt es seit dem vergangenen Jahr einen Picknickraum. Damit dieser auch gastfreundlich wirkt, wurden die Schulen Elsigbach und Rinderwald eingeladen, dem Aufenthaltsraum etwas Farbe zu verpassen. Die Kinder wurden bei der Planung von Anfang an miteinbezogen.

RUTH STETTLER

Nach den Herbstferien zeichneten die SchülerInnen ihre Ideen zunächst auf massstabgetreuen Papierstreifen. Die Motivation war gross, schliesslich verbringen sie privat oder mit der Schule viel Zeit beim Skifahren, beim Orientierungslauf oder bei anderen Ausflügen auf «ihrem Hausberg», der Elsigenalp.

Aus mehreren Entwürfen wählte Geschäftsführer Christian Zenger mit den Lehrpersonen das Motiv «Vier Jahreszeiten auf der Elsigenalp» aus, eine Kombination aus mehreren Ideen.

Passende Motive

Vor dem kreativen Bemalen musste zunächst alles weiss grundiert werden. Der Raum wurde dann in Jahreszeiten-Abchnitte unterteilt. Darüber wurde eine Bergkette gezeichnet.

Selbstverständlich gehörten auch die Vorbereitungsarbeiten wie das Abdecken und das Vermessen dazu. Während dem Bildnerischen Gestalten in den

Schulzimmern wurden die Kinder aufgefordert, passende Bilder in Gestalt von Silhouetten zu suchen. Auf dieser Grundlage mussten sie Vorlagen entwerfen und diese entsprechend vergrössern. Einige Kinder konnten dabei auf die Erfahrung von der Wandmalerei in der Galerie auf dem Spissenweg zurückgreifen, die vor drei Jahren zustande gekommen war.

Viele verschiedene Motive im Picknickraum verkörpern nun die vielfälti-

gen Möglichkeiten und Eindrücke, die sich auf der Elsigenalp rund ums Jahr finden: Tiere wie Gämsen oder ein Hase, Werkzeuge wie z. B. eine Motorsäge, Sportmotive wie ein Skiliftbügel oder ein Gleitschirmflieger sowie das Alphorn, das die Musik verkörpert.

Der neue Picknickraum im ersten Stock der Bergstation ist nun eröffnet. Ein Rundumblick beim Rasten lohnt sich.



Der neu gestaltete Picknickraum zeigt fast alles, was die Elsigenalp zu bieten hat. BILD: RUTH STETTLER

Prozessbilder:

Nach dem Verspachteln der vielen Löcher, klebten die Mittelschüler mit Malerabdeckband Leitungen, Fenster, Türe, Lampe und Sicherungskasten ab und legten auf dem Boden Schutzplastik aus.





Nach dem Grundieren mit Dispersion waren die Spuren der Arbeit deutlich erkennbar. Die Snacks bei der Runterfahrt mit dem Bähnli waren wohlverdient!



Die letzten Silhouetten wurden an die Wände gemalt und eine Gruppe von 7.-9. Klässlern war zuständig für die Nachbesserungsarbeiten und fürs Fertigstellen des Projekts.





Rutschbahn-Rekord in einer warmen langen Pause im November.



Nach den Weihnachtsferien wird jeweils unser Baum in der Pausenhalle zu Grillholz für unser Bräteln in den Sommermonaten. Ob die Freude beim Schmücken oder beim Zersägen grösser ist, hängt von den Kindern ab...



Der Spassfaktor beim ersten Skifahren der 1.-9. Klasse am 13. Januar war sehr hoch. Auch das Wetter spielte perfekt mit!



1.-9.

Allgemeine Informationen



5./6.

Gesuch um vorgezogene Töffliprüfung



Wir möchten rechtzeitig in Erinnerung rufen, dass die Kinder ab der 7. Klasse jeweils vom Frühling bis zu den Herbstferien kein Anrecht auf einen Platz im Schulbus haben. Die Gesuche für eine vorgezogene Töffliprüfung sind rechtzeitig ans **Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt des Kantons Bern, Schermenweg 5, Postfach, 3001 Bern** zu richten. Dabei gilt

es, den langen und steilen Schulweg zu erwähnen.

Infos zu den E-Bikes: Langsame E-Bikes dürfen erst ab 16 Jahren ohne Führerausweis gefahren werden. Jugendliche mit einem Führerausweis der Kategorie M (Motorfahräder) dürfen ab 14 Jahren mit langsamen E-Bikes (bis 25 km/h) fahren. Mit bewilligtem Gesuch ab 12 Jahren.

1.-9.

Bibliothek



Den Kindern stehen eine grosse Auswahl an Büchern, Medien aus der Region und Filmaufnahmen von unseren Theatern zum Ausleihen zur Verfügung. Während unsere schuleigene Bibliothek immer offen ist und Lydia Hari zirka alle zwei bis drei Wochen die offizielle Ausleihe macht, können die Kinder ab und zu vor dem Schwimmunterricht in der Bibliothek Frutigen

Bücher ausleihen. Diese Bücher können in die Rückgabekiste vor dem Ober-schulzimmer gelegt werden.

Bitte reparieren Sie niemals selber die Bücher. Herkömmliche Klebstreifen hinterlassen unschöne Spuren. Die Bibliotheken, so wie wir in der Schule, sind mit speziellem Material ausgerüstet. Wir bitten die Kinder, uns defekte Bücher zu melden.

Die Bibliothek Frutigen und die Schule Rinderwald vermissen folgende Medien:





AGENDA

Hier finden Sie die wichtigsten Daten im Überblick:

Do, 23.01.25	Partner-Kind-Anlass Spiele
Fr, 24.01.25	Schwimmen KG – 9. Kl. Rw / OS Ried
Mo, 27.01.25	Polizist im Schulhaus für 3.-6. Klasse
Di, 28.01.25	Schulsozialarbeit N. Wölfli im Schulhaus
Fr, 31.01.25	Kollegiumstag Lehrpersonen, schulfrei für KG bis 9. Kl.
Mo, 03.02.25	Bibliothek mit Frau Hari
Di, 04.02.25	Skifahren 1. - 9. Kl. Rw / OS Ried
Mi, 05.02.25	Langlaufrennen, Teilnehmende Unterricht bis 10.05 Uhr
Fr, 07.02.25	Schwimmen KG – 9. Kl. Rw / OS Ried
Mo, 17.02.25	Verkehrsgarten 2./3. Klasse, Marktplatz Frutigen
Fr, 21.02.25	Skitag 1.-9. Kl. / OS Ried (alle), Skirennen IG, Metsch
Fr, 28.02.25	Schwimmen KG – 9. Kl. Rw / OS Ried
Fr, 07.03.25	Skirennen Frutigen, Elsigen, Teilnahme oder Unterricht
Fr, 14.03.25	Skifahren 1. - 9. Kl. Rw / OS Ried
Fr, 21.03.25	Verschiebedatum Skifahren 1. - 9. Kl. Rw / OS Ried
Do, 27.03.25	Theater Rinderwald, öffentliche Hauptprobe
Fr, 28.03.25	Theater Rinderwald, Abendaufführung 5.- 9. Kl.
Sa, 29.03.25	Schulfest Rinderwald mit Theater
Di, 01.04.25	Kollegiumstag Lehrpersonen, schulfrei
Mo, 05.– Fr, 09.05.25	Stadtschulwoche Fällanden 5.-9. Klasse

Kontakt:

Rinderwaldstr. 7

3725 Achseten

033 673 16 14

rinderwald@schuf.ru.ch

www.schulefrutigen.ch

www.spissenweg.ch



3725 Achseten



Das nächste SchurInfo erscheint im März 2025.